

1/2020

08.03.-2020, bis 28.06.2020

An alle Mürwiker Haushalte

Die Brücke

EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK



Foto: Drörmann

Pastorinnen / Pastor



Pastorin Wiebke Drömann
w.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65



Pastor Tobias Drömann
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65



Pastorin Dortha Kallasch-Raunig
Zur Zeit nicht im Dienst

Vertretung:

Pastorin i. R. Elisabeth Caesar
... 04631 56 43 025

zugeordneter Pastor

Militärdekan Ernst Raunig
...31 35 62 50

Kirchengemeinderat

Vorsitzender Pastor Tobias Drömann
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65

Kirchenbüro Fördestr. 4

Telefon ...35 6 75 Fax ...39 8 53

Heidi Rehm / Conny Sütterlin
buero@kirchengemeinde-muerwik.de

Die	von	10.00	-	12.00 Uhr
	von	15.30	-	17.30 Uhr
Do	von	10.00	-	12.00 Uhr
Fr	von	08.00	-	11.30 Uhr

Kirchenmusiker

Stephan Krueger
musik@kirchengemeinde-muerwik.de
...04 6 34 - 93 16 96

Kinder-/ Jugendarbeit

Silke Berendsen (Paula)
jugend@kirchengemeinde-muerwik.de
...30 5 73

Kinderstube Fördestr. 4

Conny Sütterlin
cs@kirchengemeinde-muerwik.de
...84 07 96 9

Kindergarten Fördestr. 2

Kirsten Braun
kita-muerwik@evkitawerk.de
...37 1 69

Spendenkonto der

Kirchengemeinde Mürwik

Nord-Ostsee Sparkasse

IBAN: DE49 2175 0000 0000 0688 88

BIC: NOLADE21NOS

Bitte Verwendungszweck angeben!



Kirchengemeinde Mürwik

Freiwilliges Kirchgeld



Kinder- und Jugendförderkreis

Kinderstube Mürwik



Förderkreis Kirchenmusik Mürwik

Dombauhütte Mürwik



Spenden in Höhe bis 200,00 € werden nach Vorlage
des Kontoauszuges vom Finanzamt anerkannt

Hausmeister

Eugen Scheiermann
über das Kirchenbüro erreichbar

Telefonseelsorge

0800 -11 10 11 0 u. 0800 -11 10 22 2
gebührenfreie Rufnummer

Die Brücke

© 2020 Kirchengemeinde Mürwik
Grafiken ohne Nennung / Brücke-Archiv

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Mürwik
Fördestraße 4, 24944 Flensburg

Redaktion:

E. Christiansen, S. Hanske, T. Drömann, W. Drömann,
D. Kallasch-Raunig, H. Peters, W. Schmeckthal

Layout und Werbung:

W. Schmeckthal 0461-65 2 44
Mail: print@kirchengemeinde-muerwik.de

Druck: RIKE (Auflage ca. 7.600)

Vertrieb: MoinMoin Tel. 0461-588-401

Nächste Brücke: Erscheinen: 28.06.2020

Redaktionsschluss: 05.06.2020

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte
Textbeiträge zu kürzen oder nicht zu verwenden.

„...und wenn die Glocken läuten, dann kommst du rein!“

Diesen Satz bekam ich als Kind oft zu hören. Gemeint war das 18.00 Uhr-Läuten unserer Kirche, das für mich ein Signal war, vom Spielen nach Hause zu gehen. So hat eine lange Zeit das Geläut meinen kindlichen Alltag bestimmt.

Glocken strukturieren unseren Alltag. Immer noch. Dass das so ist, haben wir im letzten Jahr schmerzlich erfahren müssen, als das tägliche Gebetsläuten um 7.00, 12.00 und 18.00 Uhr wegen eines technischen Defektes ausfiel. Auf einmal hatte der Alltag keine rechte Struktur mehr.

Vor allem Kinder haben das Läuten vermisst und freuten sich, als die Glocke dann endlich wieder ertönte. So bestimmen auch heute noch die Glocken einen Teil unseres Alltags.

Im Mittelalter war das noch viel stärker. Da wurden die Glocken genutzt, um den Alltag in Städten durchzustrukturieren: So gibt es in Bamberg eine „Arme-Seelen-Glocke“, die kurz vor Schließung der Stadt Tore geläutet wurde, damit die Verirrten den richtigen Weg finden konnten.

In mehreren Städten gab es eine „Wein- oder Bierglocke“, die läutete, wenn die Schankstuben zu schließen hatten, die „Lumpenglocke“ in Trier läutete zum Beginn der Sperrstunde, um die Zecher zur Ordnung zu rufen. „Arme-Sünder-Glocken“ in verschiedenen Städten kündeten

eine Hinrichtung an, die „Spätzle-Glocke“ im Freiburger Münster läutete, wenn es Zeit für das Spätzle-Wasser war. Und nahezu überall warnten die Glocken vor einer Feuergefahr, vor Hochwasser oder vor der Pest. So haben die Glocken seit jeher den Alltag der Menschen mitbestimmt.

Doch die erste Funktion der Glocken ist natürlich eine geistliche: Die Glocken rufen zum Gottesdienst, sie begleiten freudige und traurige Anlässe, sie lassen unser Gebet und unser Lob zu Gott aufsteigen. Sie läuten zum Anfang und zum Ende, nicht nur im Gottesdienst, sondern auch in unserem Leben.

Für mich ist ein Gottesdienst ohne Glockengeläut nicht denkbar, ein wesentlicher Teil würde fehlen.

Wir haben in Mürwik vier Glocken: die

Pfingstglocke, das ist die größte und tiefste, die Osterglocke, das ist die zweit-tiefste, die Karfreitagsglocke, das ist die zweithöchste, und die Weihnachtsglocke, das ist die höchste Glocke. Jede Glocke hat im Geläut ihre Aufgabe.

Traditionell ist die größte Glocke, die so genannte „Domenica“, dem Sonntag vorbehalten.

Unsere Pfingstglocke läutet am Samstagabend im vollen Geläut den Sonntag mit ein und ruft am Sonntag zusammen mit den anderen Glocken zum Hauptgottesdienst.



Foto: Drömann



Zu Andachten, zum Kindergottesdienst und zu Amtshandlungen läuten unsere beiden hellsten Glocken.

Die Osterglocke ist diejenige, die bei uns zu den Tagesgebetszeiten ruft. Und mit ihrer Be-

zeichnung erinnert sie uns tagtäglich an den Grund unseres Glaubens: Die Auferstehung von den Toten.

In der Advents- und Passionszeit läuten zum Gottesdienst nur die Oster- und die Karfreitagsglocke. Mit dem reduzierten Geläut zeigen wir an, dass wir in einer Fastenzeit sind. Achten Sie in den kommenden sieben Wochen vor Ostern doch einmal darauf.

Am Karfreitag läutet nur die Karfreitagsglocke, nach dem Gottesdienst schweigen die Glocken bis zum Ostersonntag. Dann verkündigen unsere Glocken wieder mit vollem Geläut die Auferstehung, die Freude über das Leben.

Unsere Glocken tun seit 60 Jahren treu ihren Dienst. Nun sind auch sie etwas in die Jahre gekommen. Sie benötigen neue Klöppel, damit sie auch weiterhin über Mürwik klingen können.

So mögen sie uns weiterhin geleiten, unseren Ausgang und Eingang, unseren Anfang und unser Ende, unseren Weg vom Schatten ins Licht.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihre Pastorin

Wiebke Drömann

Unsere Glocken werden saniert

Seit 60 Jahren senden sie ihren Klang über die Dächer, gliedern mit ihrem Läuten unseren Alltag und rufen die Gemeinde zu den Gottesdiensten. Dabei sind sie frei hängend im Kirchturm ständig Wind und Wetter ausgesetzt. Die Rede ist natürlich von unseren vier Glocken im Turm der Christuskirche. Der Zahn der Zeit hat insbesondere den Klöppeln arg zugesetzt, wie bei einer Inspektion festgestellt wurde. Die Erneuerung aller vier Klöppel ist nun dringend erforderlich, da ansonsten die Glocken selber Schaden nehmen würden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich dabei auf 6.500 €.

Wir bitten die Gemeinde sehr herzlich um Spenden für diese notwendigen Arbeiten.

Spendenkonto:

Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Nordostsee-Sparkasse

IBAN: DE49 2175 0000 0000 0688 88, BIC: NOLADE21NOS

Verwendungszweck: Mürwik Glockensanierung

Zu unseren Gottesdiensten werden wir außerdem eine gesonderte Spendendose für unsere Glocken aufstellen.

Pastor Tobias Drömann

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Mal muss ich meinen Bericht mit einer Nachricht beginnen, die uns in der Kirchengemeinde sehr betroffen gemacht hat: Bei Pastorin Dortha Kallasch-Raunig ist eine Krebserkrankung festgestellt worden. Gott sei Dank bestehen sehr gute Heilungsaussichten – Pastorin Kallasch-Raunig wird aber für voraussichtlich 12 Monate bis Anfang 2021 nicht im Dienst sein. Wir denken sehr an sie und ihre Familie in dieser Zeit und wünschen von Herzen gute Besserung!

Die Vertretung ist so geregelt, dass Pastorin Wiebke Drömann und ich selber in unserem Stellenanteil von je 75 % auf 100 % aufgestockt wurden. Gottesdienste, einen

Teil der Trauerfeiern und Hochzeiten wird Pastorin i. R. Elisabeth Caesar mit übernehmen. Militärdekan Ernst Raunig hat ebenfalls zugesagt, Gottesdienste zu halten. Gemeinsam werden wir unser „Schiff, das sich Gemeinde nennt“, wie es im Gesangbuchlied heißt, durch diese schwierige Zeit führen. Herzlichen Dank an alle, die dafür Verantwortung übernehmen.

Anfang des Jahres mussten wir Abschied nehmen von dem langjährigen Leiter unseres Seniorenchores, Herrn Helmut Deutschmann, der im Alter von 85 Jahren verstarb. Herr Deutschmann vermochte es, Menschen in unnachahmlicher Weise für seine große Leidenschaft, die Musik und das Singen, zu begeistern. 20 Jahre lang leitete er unseren Seniorenchor, der mit seinen Auftritten zahlreiche Gottesdienste bereicherte. Die Kirchengemeinde erinnert

sich mit großer Dankbarkeit an sein Wirken. Zugleich freuen wir uns, dass Herr Gernot Hintze die Leitung des Chores Übergangsweise übernommen hat. Die Proben finden weiterhin jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.15 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Interessierte neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Anfang des Jahres konnten wir den Schallschutz im sogenannten „Altbau“ des Gemeindehauses verbessern. Hier wurden schalldämmende Elemente an der Decke angebracht. Nun können die regelmäßigen Veranstaltungen in diesem Saal, wie die Seniorenbegegnung oder das Essen in Gemeinschaft, in ruhigerer Atmosphäre

stattfinden.

Schließlich zeigte sich der Kirchengemeinderat sehr erfreut vom großen Erfolg des erstmalig in Mürwik durchgeführten „Lebendigen Adventskalenders“. Ein herzliches Dankeschön an alle Gastgeber, die uns mit besinnlichen Geschichten oder spannenden Denkanstößen angeregt, mit heißem Apfelpunsch oder leckerem Stollen beköstigt und insgesamt für so viele Gelegenheiten zum Zusammenkommen und Kennenlernen gesorgt haben. Selten habe ich in der Adventszeit so viel gesungen, an so unterschiedlichen Orten und mit so zahlreichen Menschen. Fortsetzung folgt im Advent 2020...

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pastor Tobias Drömann

Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Grafik: Schmeckthal

Von Palmsonntag bis Ostermontag



05. April Palmsonntag 11:15 Uhr

mit Pastorin Caesar

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit. Die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. "Kara" bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.



09. April Gründonnerstag 19:00 Uhr

mit Pastor Drömann Agapefeier

Vor dem letzten Abendmahl im Kreise der Jünger überrascht Jesus mit einer zärtlichen und zugleich demütigen Geste: Er wäscht seinen Freunden die Füße. Der Abschied scheint eine Nähe möglich zu machen, die der Alltag kaum oder nur selten zulässt. Zugleich zeigt Jesus so etwas vom Wesen Gottes, der nicht auf seine Erhabenheit pocht, sondern uns sanftmütig begegnet. Wo wir uns heute behutsam und liebevoll einander zuwenden, öffnen wir Gott einen Raum, in dem er sich in Erinnerung bringen kann.

In der Christuskirche setzen wir uns an gedeckte Tische, teilen Brot und Wein, erinnern uns dadurch an das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern.



10. April Karfreitag 15:00 Uhr

mit Militärdekan E. Raunig

Der Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage des Christentums. An diesem Tag erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Der Begriff Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen Wort "Kara" für Klage und Trauer ab. In den meisten Kirchengemeinden schweigen die Glocken zu den Gottesdiensten. Manchmal ist der Altar schwarz verhängt, und die Orgel bleibt stumm. Taufen oder Trauungen finden am Karfreitag nicht statt. Öffentliche Veranstaltungen sowie Märkte und gewerbliche Ausstellungen sind verboten. Rundfunksendungen müssen auf den ernsten Charakter des stillen Feiertages Rücksicht nehmen.



12. April Ostern 11:15 Uhr mit Pastor Drömann

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Es erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt. Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen zwischen dem 22. März und dem 25. April begangen. Volkstümlich wurde der Begriff "Ostern" von der Frühlingsgöttin "Ostara" abgeleitet.

Grafik: Pfeifer



13. April

Ostermontag 11:15 Uhr

Familiengottesdienst

mit Pastorin Drömann + S. Berendsen

"Die Geschichte von Jona"

Der Ostermontag steht als „zweiter Feiertag“ ganz im Zeichen des Osterfestes. Als arbeitsfreier Festtag ist der Ostermontag der Überrest einer Arbeitsruhe, die einst von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag (Sonntag nach Ostern) dauerte.

Grafik: Pfeifer

Ostern



Konfirmationen in Mürwik

26. April 2020, 10.00 Uhr
Pn. Drömann

Jule Falck
Henny Lammerskitten
Neele Lammerskitten
Xenia Neumeier
Mya Reinecker
Mika Royer
Maxim Seibert
Jette Vatankhah
Anna Volkmann

10. Mai 2020, 10.00 Uhr
Pn. Drömann

Jamina Bielenberg
Lotta Ender
Elina Erichsen
Sally Fuhrmann
Jasper Garlichs
Jakob Hahn
Lennard Löffler
Jorina Teichert
Sophie Thomsen

Grafik: Kostka

Anmeldung zur Konfirmation 2022

Jugendliche, die im Mai 2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben, bzw. nach den Sommerferien die 7. Klassenstufe besuchen und in der Christuskirche Mürwik konfirmiert werden möchten, können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und, sofern vorhanden, die Taufurkunde Ihres Kindes mit. Noch nicht getaufte Jugendliche werden während der Konfirmandenzeit getauft.

Wir werden im August mit dem neuen Konfirmandenjahrgang beginnen und am Donnerstagnachmittag in Arbeitseinheiten von 90 Minuten arbeiten.

Anmeldungen erbitten wir bis zum Freitag, den 19. Juni 2020.

Wir freuen uns auf viele neue, junge Gesichter.

Wer sich über unsere Konfirmandenarbeit informieren möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Informations- und Anmeldeabend am Mittwoch, dem 03. Juni 2020 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mürwik, Fördestraße 4. Wiebke Drömann



Grafik: GEP

Sommerkonzert Sound of Gospel

"The Lord is your friend", unter diesem Titel stellt unser Gospelchor "Sound of Gospel" am Sonntag, d. 21. Juni um 17 Uhr in die Christuskirche sein neues Programm vor. Unter der Leitung von Stephan Krueger und begleitet von Jasmin Sönnichsen (Saxofon) und Frank Schedukat (E-Piano) erklingt ein buntes Programm aus Spirituals und Gospels. Der Eintritt ist frei.



Wir kümmern uns!



- Kfz-Werkstatt ■ Kfz-Aufbereitung
- Malerbetrieb ■ Garten- und Landschaftsbau
- Besenrein-Entrümpelungen ■ Reinigungsservice
- Elektrobetrieb ■ Fahrradladen EldoRAdo
- Fahrdienst

Kauslundhof 5 ■ Flensburg ■ +49 (0) 461-70 718-0
Mehr unter: www.fds-flensburg.de



Stryi
Beerdigungsinstitut
Inh.: Burkhard Dümchen



Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg
Tel. (04 61) 31 44 40
Fax 3 14 44-99
info@stryi.de
www.stryi.de

Sicherheit
Geborgenheit
Menschlichkeit
Vertrauen
Qualität
Verlässlichkeit








Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

„Wasser, das Leben schenkt“



Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen
im Garten der Kita Mürwik, Fördestraße 2,
am Sonntag, 14. Juni 2020, um 11.15 Uhr

In der Zeit von 11.15 Uhr-15.00 Uhr wollen wir mit Groß und Klein, Jung und Alt feiern: Mit der ganzen Gemeinde, mit den Kindern, deren Familien und Erzieherinnen unserer Kita, mit den Kindern und Familien der Klasse 3 E und ihrer Lehrerin der Friedheimschule.

Wir werden die biblische Geschichte erleben von einem Afrikaner, der von einem Jünger Jesu getauft wird (Apostelgeschichte 8).

Musikalisch wird uns der Posaunenchor begleiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist für das leibliche Wohl gesorgt (Grillwurst, Getränke und Kuchen). Für die Kinder gibt es kleine Mitmach-Aktionen.

Wir freuen uns auf viele Gäste!
Pastor Tobias Drömann

Bei schlechtem Wetter finden der Gottesdienst in der Kirche und die Aktionen im Gemeindehaus statt.

Gertraud Neitzel mit Ansgar-Kreuz ausgezeichnet

Welch ein passender Tag für diesen besonderen Anlass: Im Gottesdienst am Reformationstag verlieh Pröpstin Carmen Rahlf das Ansgar-Kreuz an Gertraud Neitzel. Diese Auszeichnung der Nordkirche erhalten besonders engagierte Ehrenamtliche, die mit großem persönlichen Einsatz beispielhaft für die Kirche und den Glauben eintreten.

Dies trifft auf Frau Neitzel und ihr lang-jähriges Wirken in unserer Kirchengemeinde nun wirklich zu. Pastorin Wiebke Drömann verwies in ihrer Predigt auch auf den Bibeltext des Reformationstages, der sehr genau auf Frau Neitzel passe: „Mose spricht: Diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist.“ (5. Mose,



Das Ansgar-Kreuz, benannt nach dem Missionar Ansgar von Bremen, der auch als „Apostel des Nordens“ bezeichnet wird.

Kapitel 6) Und dies hat Frau Neitzel, die in einem Mannheimer Pfarrhaus aufwuchs, ihr Leben lang getan: unter anderem durch 23 Jahre Mitarbeit im Kirchengemeinderat Mürwik, als Synodale im Kirchenkreis und in der Landeskirche, als überzeugte und überzeugende Religionslehrerin, durch ihre lebensvollen Artikel im Gemeindebrief und vieles andere mehr. Wir Pastoren und viele Gemeindeglieder dankten Frau Neitzel beim anschließenden Empfang für ihr se-



Foto: Stützerlin

gensreiches Wirken. Auch für die Zukunft wünschen wir ihr viel Freude bei ihrer Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Tobias Drömann

DIE ERSTE ADRESSE DELFTER STUBEN



Eine Lokation für jeden Anlass
Wir reservieren gern für ihre Familien- oder Betriebsfeiern.
Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen.
Fördestr. 57 - 24944 Flensburg - Tel. 0 46 1 - 3 11 46 4
Küchenöffnungszeiten
Di. - So. von 12:00 - 14:30 Uhr und 17:30 - 22:00 Uhr
Montags nach Vereinbarung
einfach gut essen!

Werbung



Zu Tisch auf der Grenze – Til bords på grænsen

In diesem Jahr wird der heutige Grenzverlauf zwischen Deutschland und Dänemark 100 Jahre alt. Grenzen trennen und sie verbinden. Als Gemeinden von nördlich und südlich der Grenze wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam feiern. „Zu Tisch auf der Grenze – Til bords på grænsen“ heißt unser Projekt: Wir treffen uns zum Gottesdienst mit anschließendem Picknick an drei alten Grenzübergängen. Tische und Bänke stellen wir, teilnehmen können Gemeindegruppen oder Einzelpersonen, jeder und jede bringt etwas zu essen mit und deckt den Tisch nach seiner/ihrer Façon.

Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Und bitte, denken Sie an Ihren Personalausweis. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-ueber-grenzen.de und www.kirken-over-graensen.dk

Es laden Sie herzlich ein: Matthias Alpen, Senior der Nordschleswigschen Gemeinde in Lügumkloster, Carmen Rahlf, Pröpstin im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Christina Rygaard Kristiansen, Pröpstin der Dansk Folkekirke in Tønder und Annegret Wegner-Braun, Pröpstin im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland.



Wir möchten von der Christuskirche Mürwik aus als Gemeinde an dem Gottesdienst auf der Grenze am **07. Juni 2020** in Niehuus teilnehmen.

Hierzu wollen wir Fahrgemeinschaften bilden.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro bis zum Donnerstag, den 04. Juni 2020, wenn Sie fahren und wie viele Teilnehmer Sie mitnehmen können, und bitte melden Sie sich auch, wenn Sie mitgenommen werden möchten.

Treffen zur Abfahrt ist um 10.15 Uhr auf dem Kirchplatz Mürwik. Bitte den Picknickkorb nicht vergessen! In der Christuskirche wird an diesem Tag kein Gottesdienst stattfinden.

Wiebke Drömann

Nachruf auf Helmut Deutschmann

Am 03. Januar 2020 versammelte sich eine große Trauergemeinde in unserer Kirche, um von Helmut Deutschmann Abschied zu nehmen. Er lebte mit seiner Familie in Mürwik, und hat sich in über 50-jähriger Tätigkeit als Musiklehrer und Chorleiter einen Ruf erworben, der weit über die Gemeindegrenze hinaus reichte.

Pastorin Birgit Lunde von der Gemeinde St. Petri eröffnete die Trauerfeier mit dem Bekenntnis: „Das habe ich noch nicht erlebt!“, denn Herr Deutschmann hatte nicht nur die Musik, die Lesungen

und die Gemeindelieder ausgesucht. Er hatte trotz seiner schwindenden Kräfte bei fortschreitender Krankheit seine beiden Chöre, den Gospelchor und den Chor von der Petrigemeinde, dahin geleitet, dass sie unter anderer Führung die von ihm ausgesuchten Werke anrührend erklingen lassen konnten. Welche Choreographie!

Pastorin Lunde aber setzte in dieses Kunstwerk ihre behutsamen Akzente, durch die der Mensch Helmut Deutschmann ein wenig vorstellbar wurde.

Sie erzählte von Helmut, der zu seinem 11. Geburtstag ein Klavier geschenkt bekam. Das Instrument stand in einem unbeheizten Raum, so dass er immer wieder seine klammen Finger aufwärmen musste, um zu üben. Und er übte.

Ein anderer Hinweis: Die Familie hat sich mehr Zeit mit ihm gewünscht. Pastorin Lunde: „Er liebte nicht nur die Musik, er konnte sie auch!“ Es lässt sich ahnen, welch großen Raum die Liebe zur Musik im Le-

ben dieses Mannes forderte. Er hatte mit der Gabe auch die Aufgabe. Der Meister versammelte die Lehrlinge um sich, von denen er sicher so Manchen mit seinem Können und seiner Begeisterung zu dessen eigener Meisterschaft geführt hat.

Ich bin Herrn Deutschmann erst spät begegnet. Er leitete den Seniorenchor



Foto: Melike Schmidt

unserer Gemeinde seit vielen Jahren, und 2015 gesellte ich mich dazu. Bis dahin hatte ich nur von ihm gehört. Jetzt erlebte ich, wie er auf seine besondere Weise die Liebe zur Musik mit

der Liebe zu Menschen verband. Seine Genauigkeit, verbunden mit einer fast übermenschlichen Geduld und Willenskraft, beflügelten mich und nicht nur mich. Die Proben am Mittwochvormittag forderten und förderten uns, auch wenn zum Schluss unsere Kräfte mit den seinen schwanden. Zu den verschiedenen Jahreszeiten brachte Herr Deutschmann uns Fotopostkarten mit, von seiner Frau gestaltet. Frau Deutschmann fotografiert Blumen, setzt sie so ins Bild, dass der Betrachter das Wirken der Schöpfung in diesen kleinen Kunstwerken sieht und spürt. Oft habe ich, allein, um ihre kleinen Kunstwerke in die Welt zu bringen, an meine Lieben in der Ferne geschrieben.

Die Schaffenszeit unseres Herrn Deutschmann ist zu Ende. Die Quelle aber, aus der er gelebt hat, wurde bei seinem Abschied noch einmal offenbar und ich fühle mich in diesem Sinne über seinen Tod hinaus mit ihm verbunden.

Siglinde Kisker

"Villa Kunterbunt"

Ab 6 Jahre

mittwochs 15.30-17.00 Uhr

im Gemeindehaus

nach den Osterferien bis 17.30 Uhr

auf der Kindergartenwiese der Gemeinde

Spiel- und Bastelnachmittag

Silke und Team



Bild: Badel

Kinderkino

mittwochs von 15.30-17.30 Uhr

11. März „Lotte im Dorf der Erfinder“

06. Mai „Der kleine Nick macht Ferien“

ab 6 Jahre

**KIRCHE MIT KINDERN**

Grafik: Paul Fassold

Kinderkirchentag

samstags 10.30-13.30 Uhr

inkl. Mittagessen

30. Mai 2020

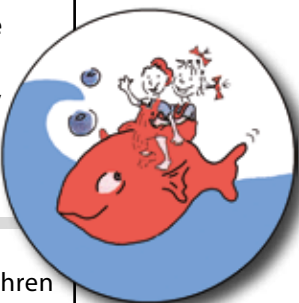
bibl. Geschichten erleben,
singen, basteln, spielen
Infos bei Silke unter Tel. 30573

Kinderbibelwoche

Vom 31. März bis 4. April fahren
wir wieder auf Kinderfreizeit
nach Norgaardholz.

Das Thema ist die Geschichte
von „Jona“

Es sind noch wenige Plätze frei!
Infos und Anmeldung bei Silke
Tel. 30573

**Kinderstube** ab 18 Monaten**Montag+Donnerstag-Gruppe**

von 9.30 – 11.30 h

Antje Blohm, Andree Mussert, Conny
Sütterlin

Dienstag+Freitag-Gruppe

von 9.30 – 11.30 h

Heike Höft, Andree Mussert,
Conny Sütterlin Tel: 8407969
cs@kirchengemeinde-muerwik.de

Zwergentreff

für Eltern/Oma/Opa
mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren

Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr

Info und Anmeldung bei

Antje Blohm

Tel: 8407969

Mittagstisch

Am 2. Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr
(bitte im Gemeindebüro anmelden)

Seniorenbegegnung

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Frau Höft Tel. 31 11 20 und Frau Käsler Tel. 3 86 82

Grafik: Badel

**Lesefrüchte**

am 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
in unserem Gemeindehaus

Geburtsstagsbesuch

Terminabsprache: Brigitte Remmer 56789



Grafik: Nahler

Musik so ...**Kirchenchor**- Herr Krueger

Donnerstag 19.45 – 21.30 Uhr

Sound of Gospel- Herr Krueger

Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

www.sound-of-gospel.de/**Seniorenchor**

- Herr Hintze Tel. 633 35

Mittwoch 10.00 – 11.15 Uhr

Posaunenchor - Herr Jürgensen

Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr

www.kirchengemeinde-muerwik.de/posaunenchor/**"Gospelfire"**- Herr Graudenz

Dienstag 19.15 – 21.00 Uhr

www.gospelfire-flensburg.de

... oder so?



Autor: Löffler

**Kleiderkiste** (7 x im Jahr)

0461 / 840 79 68

14. März, 09. Mai, 20. Juni

Bitte geben sie Ihre Spenden
nur Mo - Do von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und Die 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ab.

Am Freitag, Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen können keine Spenden
entgegengenommen werden!

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)

Dienstag 19.00 Uhr

Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)

Dienstag 19.00 Uhr



Posaunen in Concert

'Joshua fit the battle of Jericho and the walls are tumbling down'

Ja, Kraft und Macht des Posaunenkluges wird bereits anschaulich im Alten Testament beschrieben, wo dieser bei der Eroberung Jerichos durch die Israeliten die Stadtmauern zum Einsturz brachte. Nun, ganz so dramatisch wird es demnächst in unserer Region Flens-

finden und ihr Können unter Beweis stellen werden.

Es soll ein richtig gutes, anspruchsvolles, wohlklingendes Konzert werden, nicht nur eine musikalische Umrahmung einer kirchlichen Wortveranstaltung, wie es sonst eher der Fall ist.

Foto: Archiv Stümke



burg/Angeln nicht zugehen, wenn sich engagierte Posaunenbläser/innen aus den verschiedenen Chören zu einem chorübergreifenden Konzert in unserer Mürwiker Kirchengemeinde zusammen

Dieses Konzert wird vorbereitet vom Landesposaunenwart Werner Petersen, der es auch dirigiert. An drei Übungsabenden zuvor werden Mitglieder der verschiedenen Chöre musikalisch

Posaunen in Concert

zusammen geführt. Ein solches Bezirkskonzert, wie es bürokratisch nüchtern heißt, hat in unserer Region Tradition. Es wird jährlich ein- bis zweimal an wechselnden Orten bzw. Kirchengemeinden ausgerichtet. In der Vergangenheit u.a. in Hürup, Tarp Handewitt, St. Jürgen etc. Durch solche Bezirkskonzerte sind die örtlichen Posaunenchor in der Lage, ihr Können zu präsentieren, sich aufeinander abzustimmen und zu beweisen, alte und neue Spielstücke zeitgemäß überarbeitet, modern, konzertant und

anspruchsvoll darzubieten.

Demnächst darf sich die Kirchengemeinde Mürwik als Gastgeber auf ein solches Ereignis freuen. Für unseren Posaunenchor Mürwik-Munkbrarup beginnt jetzt eine spannende und anstrengende Vorbereitungsphase nach dem Motto 'Joshua fit the battle of Jericho'. Wir würden uns freuen, liebe Gemeindemitglieder, Sie und ihre Freunde an diesem besonderen Konzertabend begrüßen zu können.

**Bläserkonzertabend in der Mürwiker Christuskirche
am Donnerstag, dem 19. März 2020, um 19 Uhr
Eintritt frei, Spende für die Posaunenarbeit erbeten**

Wolfram Kühnelt, Glücksburg

Chöre im Gottesdienst:

Sonntag, 22. März 17 Uhr: Chorprojekt des Kirchenchores Mürwik:
Werke von Beethoven und Rinck
Ostersonntag, 12. April 11.15 Uhr Kirchenchor Mürwik
Sonntag, 26. April, 10 Uhr Konfirmationen: Sound of Gospel
Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr Konfirmationen: Sound of Gospel
Pfingstsonntag 31. Mai: Kirchenchor Mürwik



Grafik: GEP



Gerhart-Hauptmann-Straße 6 · 24943 Flensburg
Mobil 0179 - 41 42 026 · Telefon 0461-79 50 10 94
r.i.k.e@me.com

Offenheit

„Wie stellt sich mein Vater seine Bestattung vor?
Es hat Mut gekostet, darüber zu sprechen,
aber inzwischen ist in einem Vorsorgevertrag
alles geklärt. Ich spüre seine Erleichterung.
Es war gut, offen miteinander zu reden.“

**Friedrich
Berg**
Bestattungen
Abschied gestalten

Mathildenstr. 35, 24937 Flensburg, Tel. 0461 141110
Süderstr. 80, 24955 Harrislee, Tel. 0461 700370, www.berg-bestattungen.de, info@berg-bestattungen.de



Wir stellen vor: Anja Krueger

Sind Sie traurig, kann Anja Krueger mit ihrem Cello helfen. Kaum ein Instrument heilt mit der wunderbaren Musik und dem weichen Klang Leib und Seele. Schon früh begann sie mit dem Spielen. In Hamburg besuchte sie das Albert-Schweitzer-Gymnasium und belegte den musikalischen Zweig. Nicht nur die Schule förderte sie,

auch ihre vorausschauenden Eltern, der Vater, ein tüchtiger Exportkaufmann, die Mutter, eine engagierte Lehrerin. Schon bald spielte Anja im Orchester. So lernte sie auch ihren musikalischen Mann Stefan Krueger, unseren heutigen Organisten, kennen und lieben, der in der Kirche St. Petri zu Hamburg im Bachchor sang. Eine verheißungsvolle Kombination!

Der Pastorenssohn aus Holstein studierte in Hamburg Musik und sie Pharmazie. Sie heirateten, vier Kinder wurden ihnen geschenkt, drei Töchter, ein Sohn. Ihre berufliche Arbeit musste nicht ruhen, obwohl die Kinder sie beanspruchten. Schnell wurden sie erwachsen, studieren Lebensmitteltechnologie, arbeiten im Schiffbau, kümmern sich um geistig Behinderte und studieren in Hamburg Chemie. Schon als Kind wurde sie von ihren Eltern



zum Glauben angehalten. Sie besuchte den Kindergottesdienst und übernahm dort Aufgaben. Sie findet gerade in ihrer Musik die Bestätigung ihres Glaubens. So ist es für sie kein Problem - und darin ist sie sich mit ihrem Mann völlig einig - die "Orgelsuppe" zu kochen. Alle vier Wochen steht sie in der

Küche im Gemeindehaus und kocht mit einer Mitstreiterin eine schmackhafte Suppe. Die Zuhörer des vorausgegangenen Orgelkonzertes sind begeistert. Es schmeckt und Anja Krueger bringt sich selbstverständlich da ein, wo sie Kirchenmusik mit fördern kann. In der Adventszeit bietet sie nach dem Gottesdienst

erlesene Weihnachtsgeschenke zum Verkauf an. Das kommt alles dem Förderverein für Kirchenmusik zugute.

Für diese Projekte opfert sie ihre eng bemessene Zeit. Sie bleibt unauffällig und hält sich bescheiden im Hintergrund. Ruhe und Ausgeglichenheit findet sie in ihrer Musik. Zusammen mit ihrem Mann sind sie ein Geschenk für unsere Gemeinde! Haben wir nicht viel Grund zur Dankbarkeit?

Gertraud Neitzel

Grafik: GEP



Orgelmusik im Gottesdienst: 8. März, 3. Mai. Orgelsuppe

Am 8. März und 3. Mai findet nach den musikalisch besonders gestalteten Gottesdiensten die "Orgelsuppe" statt. Es wird eine sättigende Suppe oder Ähnliches mit anschließendem Kaffee und Kuchen für 8,- € gereicht. Bitte bis Donnerstags vor dem Essen im Kirchenbüro (35675) anmelden.

Himmelfahrtsgottesdienst der Ostuferegemeinden

Fest der Religionen

am Donnerstag, 21. Mai,
um 11.00 Uhr
auf der Sonnenwendwiese
im Volkspark

mitzubringen sind:
tiefer Teller, Löffel und
Trinkbecher

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst
im Gemeindezentrum Fruerlund statt.



Jede Religion ist wie ein Klang,
gemeinsam sind wir eine Melodie.

Am Pfingstmontag, dem 01. Juni 2020
14.00 - 17.00 Uhr
in der Christuskirche Mürwik
Fördestraße 4, Flensburg

Verleih von Rollstühlen, Betten und Rollatoren auch tageweise

Rollatoren- und Rollstuhlverkauf und Wartung

Rehabilitationsartikel

Krankenpflegeartikel

Brustprothesen und BH's

diabet. Gesundheitsschuhe

30 Jahre Sanitätshaus Till Schiebler
Inh. Lars Knothe e.K. Orthopädietechnikermeister

30 JAHRE SANITÄTSHAUS TILL SCHIEBLER

TWEDTER PLACK Marrendamm 12a
0461 - 1 40 42 0 56

Jubiläumsangebot

1 Spezialwaschmittel gratis
beim Kauf von einer Bandage
oder med. Kompressionsstrümpfen
auch über Rezept, nur gegen Vorlage des Coupons

Bandagen und Orthesen

Prothesen

med. Einlagen für Alltag, Sport oder Beruf

med. Kompressionsstrümpfe n. Maß in 24 Std. auch mit 3D-Scan

zertifiz. Vertragspartner der gesetzlichen und privaten Krankenkassen

Robert-Koch-Str. 56 24937 Flensburg (04 61) 5 94 10

CITI-PARK Langberger Weg 4 (04 61) 16 82 35 40

www.sanitaetshaus-schiebler.de

Die Brücke

gültig bis 31. März 2020

Festivalseelsorge in Wacken

„Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen nicht alleine zu lassen, sondern ihnen beizustehen, ist elementarer Bestandteil christlichen Glaubens und Ausdruck christlicher Nächstenliebe“, ist Landesjugendpastorin Annika Woydack überzeugt.

Somit ist es kein Zufall, dass unter ihrer Leitung „Seelsorge da stattfindet, wo die Menschen sind“.

sind Ängste und Überforderungen durch die ungewohnte Festivalsituation. Aber auch Sinn- und Wertfragen, depressive Verstimmungen sowie Ehe- und Partnerschaftskonflikte oder Beziehungsprobleme zwischen Festivalbesuchern kommen häufig vor und lassen Menschen um Rat fragen. Auch von zuhause mitgebrachte Sorgen, wie Probleme am Arbeitsplatz, werden beraten.



Foto: Landesjugendpfarramt

Ehrenamtliche aller Altersgruppen gehören zum Seelsorgeteam. Erzieherin Sunny Koglin und Diplom Psychologe Ulrich Kruse sind seit langem dabei.

Und sehr viele Menschen sind einmal im Jahr beim **Wacken-Open-Air**. Mit 75.000 Besuchern ist es das weltweit größte Heavy-Metal-Festival. Mit dabei ist das Festival-Seelsorgeteam des Landesjugendpfarramtes bereits seit 2010, damit auch dort niemand mit seinen Sorgen und Problemen allein bleibt.

Typische Anlässe für Seelsorgegespräche

„Zuwendung ist ein erster Schritt zur Bewältigung einer Lebenskrise, aber kein Ersatz einer weiterführenden Therapie“, weiß Annika Woydack. Geboten wird Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. wenn es erforderlich ist, unterstützt das Seelsorgeteam die Suche nach geeigneten Angeboten im Alltag nach dem Festival. Das Team verfügt über umfangreiche Listen mit Kontaktdaten.

Festivalseelsorge W:O:A

Wertschätzendes Zuhören gehört dabei zu den wichtigsten Aufgaben des Seelsorgeteams, das aus 20 Seelsorgerinnen und Seelsorgern besteht. „Um Menschen zu stabilisieren und zu beruhigen, ist es wichtig ihren Emotionen Raum zu geben. Und oft geht es zunächst darum, vorhandene soziale Ressourcen entdecken und erschließen zu helfen, die Entscheidungsfindung zu unterstützen oder weitere Schritte gemeinsam zu entwickeln“, sagt die Landesjugendpastorin. Informiert werden die Festivalbesucherinnen und Besucher über die Möglichkeit Hilfe in Anspruch zu nehmen u.a. im Festival ABC auf der Internetpräsenz des Festivals:

„Bei der W:O:A Seelsorge geht es nicht ums Missionieren, sondern um Hilfe durch Gespräche.

Egal worum es geht, wo immer Hilfe benötigt wird, das W:O:A Seelsorge Team ist rund um die Uhr für euch ansprechbar. Ihr findet die Seelsorger am Anfang des Polizei- und Sanitäterbereiches.“

Eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit des Teams ist die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz und den Einsatzgruppen der Polizei. „Diese Zusammenarbeit ist wirklich sehr gut“, stellt die Landesjugendpastorin fest. Und diese gute Zusammenarbeit bestätigte unlängst auch Merle Neufeld, Pressesprecherin

der Polizeidirektion Itzehoe. „Seelsorge ist wichtig, gerade für ein Festival. Das ist eine Hilfe, die sonst niemand leisten kann“, sagte Neufeld. Als besonders hilfreich bewertete die Pressesprecherin die räumliche Nähe der Seelsorge zu Polizei und Rotem Kreuz.

„Wir ergänzen uns mit der Seelsorge sehr gut“, stellte auch Jürgen Schumacher vom

Frank Muchlinsky, Redakteur bei evangelisch.de

Ich glaube fest daran, dass Gott uns keinen Musikgeschmack vorschreibt. Wer Rock und Metal mag, der möge diese Musik hören oder selbst machen. Sicherlich ist das Hören offensichtlich satanistischer oder gewaltverherrlichender Texte nicht unmittelbar förderlich für den Glauben, aber wer fest im Glauben steht, den wird auch das nicht umwerfen. Mein lieber Kollege und Musikexperte Claudius Grigat hat mir erzählt, dass es sogar die Richtung des "White Metal" gibt, die ihre Musik ebenso zum Lobe Gottes nutzt, wie es andere Musikstile tun. Es gibt also ausgesprochen fromme Rock- und auch Metalbands. Ich hab mal reingehört in die Bands "Stryper" und "Seventh Avenue" und muss sagen: Das sind in der Tat ausgesprochen fromme Texte in eben entsprechend harter und lauter Musik.

Deutschen Roten Kreuz fest. „Wir können uns nicht um die Angehörigen kümmern“, etwa wenn jemand beim Suchdienst als vermisst gemeldet werde. Bei der Seelsorge seien dafür die Fachleute, sagte Schumacher. „Das ist für uns eine echte Entlastung.“ Besonders in Fällen von psychischer Vorbelastung und Erkrankungen ist die Zusammenarbeit mit den Ärzten des

Roten Kreuzes wichtig. Auch die Zusammenarbeit mit der Notfallseelsorge im Kreis Steinburg ist während des Festivals sichergestellt.

Zum Seelsorgeteam der Nordkirche gehören neben der Landesjugendpastorin 20 Ehrenamtliche aller Altersgruppen, Frauen und Männer aus sozialen Berufen, wie Sozialpädagogen, Psychologen, Diakone und Pastoren. Sie bieten ihre Hilfe im Schichtdienst während des gesamten Festivals an.



Gottesdienst zum Volkstrauertag am 17.11.2019

Rückblick auf den Gottesdienst mit Soldatinnen und Soldaten in der Christuskirche
 In Gesprächen mit Soldaten vor und bei meiner Einsegnungsfeier am 19. Mai 2019 wurde die Idee geboren: Ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst von Soldatinnen und Soldaten in Uniform in „ihrer“ Garnisonskirche, unserer Christuskirche. Am 17. November 2019 war es dann soweit: Zum ersten Mal seit langer Zeit (auf jeden Fall so

die Gedanken zum Frieden von Offiziersanwärterin Bayer und die Gedanken über den Krieg der Offiziersanwärter Brinn und Eckhoff. Pfarrhelfer Schröter berichtete aus der Biografie seines eigenen Vaters in sehr bewegenden und beeindruckenden Worten von der Flucht über die Ostsee am Ende des II. Weltkrieges. Lektor Strupp und Orga-



Foto: Juliane Raunig

Vlnr: Oberstabsfeldwebel Klobukowski, Pfarrhelfer Schröter, die Offiziersanwärter Brinn, Bayer und Eckhoff, Lektor Strupp und Pastorin Kallasch-Raunig.

lange her, dass sich viele daran nicht mehr erinnern konnten...) gestalteten aktive Soldatinnen und Soldaten aus der Marineschule und aus der Schule für strategische Aufklärung zusammen mit dem Pfarrhelfer des evangelischen Militärpfarramtes Jörn Schröter den Gottesdienst am Volkstrauertag unter meiner liturgischen Gesamtleitung. Gemeinsam war allen Beteiligten der Wunsch, den Volkstrauertag als Tag des Gedenkens und der Mahnung zum Frieden im Sinne des international arbeitenden Kriegsgräberfürsorge zu begreifen. Höhepunkte waren neben der persönlichen Begrüßung der Gemeinde durch den Oberstabsfeldwebel Klobukowski vor allem

nist Lindemann halfen ebenso wie Küster Knuth zum Gelingen des Gottesdienstes. Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es dann einige sehr intensive Gespräche. Abschließend wurde der Wunsch nach einer kontinuierlichen Zusammenarbeit mit beiden Bundesweherschulen vor Ort gewünscht.

Also auf ein NeuesUnd Danke!
 Dortha Kallasch-Raunig
 (verheiratet mit Militärdekan Ernst Raunig)

Ein Mann, der mehrere Leben lebte: HEINRICH ALBERTZ

Man kann ihn nirgends einordnen. An ihm scheiden sich die Geister!!

Bild: Neetz



Zuerst war er Pfarrer, schloss sich früh der "Bekennenden Kirche" an, wurde verhaftet, in die Wehrmacht eingezogen, saß im Gefängnis, überlebte, fand seine geflohene Familie in Celle wieder. Dort übernahm er die Koordination der Flüchtlinge und stieg zum Flüchtlingsminister in Niedersachsen auf. Seit 1945 waren über elf Millionen aus Schlesien, Ostpreußen, Danzig usw. geflohen, allein zwei Millionen kamen nach Niedersachsen, 1,2 Millionen nach Schleswig-Holstein. Eine unglaubliche Herausforderung nach dem Krieg, diese Menschen in geordnete Bahnen zu bringen! Um seine Aufgaben zu erfüllen, trat er in die SPD ein, gehörte bald zum Kreis von Willy Brandt und wurde nach Berlin gerufen. Dort suchten sie nach Lösungen zur Entspannungspolitik mit dem Osten und der DDR. Als Senator und schließlich als regierender Bürgermeister von Berlin konnte er viel bewirken. Die ersten Passierscheinkontrollen sind sein Verdienst. Er fürchtete sich vor nichts, wirkte oft arrogant, seine Genossen bekämpften ihn, ihm

fehlte der Stallgeruch. Er blieb ihnen und uns ein Rätsel. Beim Besuch des Schahs in Berlin wurde der Student Benno Ohnesorg während einer Demonstration erschossen. Darüber kam HEINRICH ALBERTZ bis an sein Lebensende nicht hinweg. Er revidierte sein Leben, trat als regierender Bürgermeister zurück, gab alle seine politischen Ämter auf und wendete sich den revoltierenden Studenten zu, auch um zu vermitteln. Er bekannte sich in bewegenden Worten zu seiner Schuld, wollte seine persönliche Last abwerfen und die Friedensbewegung stärken. Die Studenten brüllten ihn nicht nieder, sie erkannten ihn, sahen seine Aufrichtigkeit, seine Schuld. Er wurde 1975 zum Begleiter der Entführer des Berliner CDU- Abgeordneten Peter Lorenz bestimmt, außerdem sollten mindestens sechs Terroristen der RAF aus dem Gefängnis in das Flugzeug mit unbekanntem Ziel verbracht werden. Tapfer stieg er ein im Glauben an einen schützenden Gott. Aden sollte das Ziel sein. Nach dieser Aktion war er überall gefragt, er hielt Vorträge und schrieb beeindruckende Bücher. Er kehrte in seine Gemeinde Schlachtensee zurück und blieb bis zum Umzug nach Bremen ein gewaltiger Prediger. Er verstand sich immer als Patriot und Preuße, nach Aden wurde er "zur Klagemauer der Nation".
 Gertraud Neitzel

Gottesdienst mit Chorprojekt am 22. März

Am Sonntag, d. 22. März schließt das Chorprojekt des Kirchenchores Mürwik um 17 Uhr mit einem musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst in der Christuskirche.

Der Projektchor hat sich in sechs Proben für diesen Anlass vorbereitet. Auf dem Programm stehen Stücke von Ludwig van Beethoven und Johann Christian Heinrich Rinck. Beide Komponisten wären in diesem Jahr 250 Jahre alt geworden. Van Beethoven ist besonders durch seine Sinfonien und Klavierwerke bekannt geworden. Rinck war in seiner Zeit einer der bekanntesten Organisten. Er schrieb sehr viel für die Orgel, aber auch einige Chorstücke.



Grafik: GEP



lebend^{ig}er Adventskalender

Der geplante „lebend^{ig}e Adventskalender“ wurde vom Gemeinde-Leben-Ausschuss der Gemeinde am 23. Sept. 2019 vorgestellt und sofort angenommen. Schon an diesem Abend wurden alle Termine vom 1. bis 22. Dezember 2019 an die bereitwilligen Gastgeber vergeben. An den vier Adventssonntagen sollte der Gottesdienst unser Treffpunkt sein. Auf den 23. Dezember verzichteten wir.

Natürlich war die Spannung groß. Es war also nicht verwunderlich, dass fast alle zukünftigen Gastgeber an dem ersten Adventskalender-Abend teilnahmen. Wie vorgesehen hörten wir Gedichte, eine Geschichte und sangen gemeinsam Adventslieder. Drei Kinder aus der Kinderstube erfreuten uns dann noch mit dem Lied „O Tannenbaum“. Wie auch an allen folgenden Abenden wurden wir mit Punsch und klei-

Neben dem Treffen im Buchladen folgten weitere besinnliche Abende. Jeder Gastgeber gab uns das Gefühl „willkommen“ zu sein. So hörten wir Geschichten, Gedanken, äußerten uns, worauf wir uns das ganze Jahr freuen, sahen und hörten ein kleines Krippenspiel, sangen aus vollem Herzen und bekamen sogar instrumentale



Begleitung.

Hervorzuheben ist aber noch, dass wir einen sehr guten Draht „nach oben“ hatten. Bis auf den Nikolaustag hörte der Regen immer gegen 17.30 Uhr auf und wir benötigten keinen Schirm.

Völlig überwältigt waren wir jedoch von der Teilnahme am letzten Abend. Die Zahl der Besucher übertraf alle unsere Erwartungen und zeigte, wie stark doch bei allen der Wunsch nach Ruhe, Entspannung, Besinnlichkeit und Gemeinschaft ist. Fast jeder liebt es, die Advents- und Weihnachtslieder in Gemeinschaft zu singen. Dass am Ende über 500 Menschen ihre Häuser und Wohnungen verlassen hatten, um die Treffen in Gemeinschaft in der Mürwiker Gemeinde zu genießen, zeigt, dass wir auf den „lebend^{ig}en Adventskalender“ gewartet hatten.

Brigitte Remmer



Fotos: Remmer

nen Leckereien wie Schmalzbrot verwöhnt. So wunderte es nicht, dass die folgenden Abende auch sehr, sehr gut angenommen wurden.

Etwas Besonderes war dann der Besuch in der Marineschule. Es war wohl die erste Veranstaltung der Kirchengemeinde Mürwik auf dem Gelände der Marineschule.

Von Militärdekan Ernst Raunig und seinen Mitstreitern wurden wir herzlich aufgenommen.

Grafiken: Lindenber



Taufen

Tade Wichmann
Liana Alyssa Erichsen
Elina Cathleen Erichsen
Leif Flegel

Sontje Arianna Mehning
Benjamin Patrice Stöben
Emil Thore Konrad



Beerdigungen

Dirk Hentschel
Hans-Wilhelm Petersen
Beate Petersen
Bertram Schupke
Horst May
Annemarie Bak
Heinz Jacobsen
Dieter Voss
Christa Strunk
Peter Gmelok
Bernd Matthiesen
Dr. Elisabeth Soyka
Gerhard Kienapfel
Hans Grünau
Günther Koch
Hans-Joachim Sörensen
Sibilla Okroy

Klaus Lorenzen
Jürgen Paysen
Marianne Schmidt
Peter Porath
Dietrich Jensen
Margot Schmidt
Manfred Domke
Lucie Weirauch
Helga Johannsen
Gudrun Meißner
Gundula Schaberg
Olaf Nielsen
Marianne Juhl
Kurt Alsen
Helmut Deutschmann
Helga Harms
Anni Schulz

Grafik: GEP



Buchhandlung am Plack

Wir sind Ihre
Freunde fürs **LESEN**!

Gerne bestellen wir Ihnen Bücher, Hörbücher,
Kalender, CDs, Spiele und antiquarische Bücher!

Marrendamm 8, 24944 Flensburg
Tel. 0461/3154 7154

www.buchhandlung-am-plack.de



Veranstaltungen auf einen Blick

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
März			
Freitag	06. März	17.30 Uhr	Weltgebetstag
Samstag	07. März	10.30-13.30 Uhr	Kinderweltgebetstag
Montag	09. März	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	11. März	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Donnerstag	12. März	12.30 Uhr	Mittagstisch
Samstag	14. März	14.00 - 16.00 Uhr	Kleiderkiste
Montag	16. März	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Donnerstag	19. März	19.00 Uhr	Bläserkonzert
Montag	23. März	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	30. März	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
April			
Montag	06. April	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	08. April	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Donnerstag	16. April	12.30 Uhr	Mittagstisch
Montag	20. April	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	27. April	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mai			
Montag	04. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Samstag	09. Mai	14.00 - 16.00	Kleiderkiste
Mittwoch	13. Mai	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Donnerstag	14. Mai	12.30 Uhr	Mittagstisch
Samstag	16. Mai	10.30 - 13.30 Uhr	Kinderkirchentag
Montag	18. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	25. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Juni			
Mittwoch	03. Juni	19.00 Uhr	Infoabend Konfirmanden
Montag	08. Juni	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Donnerstag	11. Juni	12.30 Uhr	Mittagstisch
Montag	15. Juni	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	17. Juni	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Samstag	20. Juni	14.00 - 16. Uhr	Kleiderkiste
Montag	22. Juni	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung

Flensburg Marrensdamm 12b Flensburg



Bettina Schwind

feldenkrais

Ideen für mehr Beweglichkeit!

☎ 0461-97 87 20 20 ☎ 0151-110 28 663

Feldenkraispraxis Flensburg

info@feldenkrais-flensburg.de www.feldenkrais-flensburg.de

§ **KANZLEI AM PLACK**

RECHTSANWALT

SASCHA PFISTER

FUNDIERTE BERATUNG

TRAGFÄHIGE LÖSUNGEN

TEL. 0461-168 309 61

WWW.KANZLEI-AM-PLACK.DE

Gottesdienste

Tag	Datum	Uhrzeit	Pastor/in	Besonderheit
Februar				
So.	23.02.	11:15	T. Drömann	Estomihi
März				
So.	01.03.	11:15	E. Raunig	Invokavit, mit Abendmahl
Fr.	06.03.	17:30	WGT-Team	Weltgebetstag
So.	08.03.	11:15	E. Caesar	Orgel + Orgelsuppe
Do.	12.03.	19:00	W. Drömann	Passionsandacht
So.	15.03.	11:15	W. Drömann	Okuli, Taufen
So.	22.03.	17:00	T. Drömann	Chor, Chorprojekt
Do.	26.03.	19:00	E. Schulz	Passionsandacht in Fruerlund
So.	29.03.	11:15	E. Raunig	Judica
April				
So.	05.04.	11:15	E. Caesar	Palmarum, mit Abendmahl
Do.	09.04.	19:00	T. Drömann	Gründonnerstag, Passionandacht mit Agapemahl
Fr.	10.04.	15:00	E. Raunig	Karfreitag
So.	12.04.	11:15	T. Drömann	Ostern, mit Abendmahl
Mo.	13.04.	11:15	W. Drömann + Silke Berendsen	Ostermontag, Familiengottesdienst
So.	19.04.	11:15	E. Caesar	Quasimodogeniti
So.	26.04.	10:00	W. Drömann	Konfirmation
Mai				
So.	03.05.	11:15	T. Drömann	Jubilate, mit Abendmahl
So.	10.05.	10:00	W. Drömann	Konfirmation
So.	17.05.	11:15	E. Caesar	Rogate, Taufen
Do.	21.05.	11:00	Pastoren der Ostufer-Gemeinden	Gottesdienst auf der Sonnenwendwiese, mit Posaunenchor
So.	24.05.	11:15	T. Drömann	Exaudi
So.	31.05.	11:15	E. Raunig	Pfingsten, mit Abendmahl
Juni				
Mo.	01.06.	14:00	Vorbereitungsteam	Fest der Religionen, anschließend Kaffeetafel
So.	07.06.	11:00	Regionaler Gottesdienst in Niehuus.	Regionaler Gottesdienst auf der Grenze, siehe Seite 12
So.	14.06.	11:15	T. Drömann + Kita-Team + Friedheimschule	Fahrgemeinschaften Abfahrt 10.15 Uhr Christuskirche
So.	21.06.	11:15	E. Raunig	Außengottesdienst auf dem Kita-Gelände, Taufe
So.	28.06.	11:15	W. Drömann	2. nach Trinitatis
Juli				
So.	05.07.	11:15	T. Drömann	3. nach Trinitatis
So.	05.07.	11:15	T. Drömann	4. nach Trinitatis, mit Abendmahl

Die liturgischen Farben:

■ Fastenzeiten □ Christusfeste ■ Wirken des Geistes ■ Wachstum und Gedeihen



Seniorenheim Fördeblick

Ihr Alten- und Pflegeheim seit 1982 in Ihrer Nähe

Wohlbehagen in herzlicher Atmosphäre und großzügigem Ambiente

Zugelassen von allen Pflegekassen für alle Pflegestufen

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich

Mürwiker Str. 119, 24943 Flensburg Tel. 0461 - 3 14 11 0



WAS UNS VERBINDET

► Die Werte der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg ◄

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

► www.sbv-flensburg.de